



04. August 2022

Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)

Fraktion: Junge Liberale Studierende (JUNOS)

Datum der Anfrage: 22. Juli 2022

Gerichtet an: Referat für Sozialpolitik der ÖH Bundesvertretung

1) Wie viele Personen arbeiten aktuell im Referat mit und wer sind diese Personen?

Folgende Personen sind aktuell im Referat tätig:

interimistische Referentin: Katharina Weissenböck

Sachbearbeiter_innen: Christoph Haill, Miriam Amann, Lukas Köppl-Haslinger, Alina Ostymchuk, Zeinab Abdel-Kaerem, Simone Vanek

Zusätzlich arbeiten 5 angestellte Personen im Sozialreferat (Sozialfonds, Sozialberatung, Coronahärtefallfonds).

2) Wie ist die genaue Aufgabenteilung zwischen Referent_in und Sachbearbeiter_innen? Bitte beschreibe diese ausführlich. Wer ist wofür zuständig?

Die Referentin ist verantwortlich für die interne Koordination der referatsinternen Aufgaben wie unter anderem auch die Verwaltung des Corona-Härtefallfonds, der Ukraine Soforthilfe sowie der weiteren Projektarbeit. Darüber hinaus kümmert sie sich um die Einberufung der referatsinternen Jour Fixes und ist mit den Angestellten und den anderen Referaten in regem Kontakt.

Die Sachbearbeiter_innen haben Projekt und Themenspezifische Verantwortlichkeiten. Diese sind grundsätzlich gleich wie in der Anfragebeantwortung vom 16.11.2021.

Lukas Köppl-Haslinger und Alina Ostymchuk sind vor allem für die Antragsbearbeitung der Ukraine Soforthilfe-Anträge zuständig, Zeinab Abdel-Kaerem und Simone Vanek unterstützen den Angestellten bei der Bearbeitung der Corona-Härtefallfonds-Anträge.

3) Welche Projekte habt ihr in den letzten zwei Wochen bearbeitet?

Der Corona-Härtefallfonds, der Soforthilfetopf für vom Krieg in der Ukraine betroffene Studierende sowie die ÖH Kampagne wurden in den letzten zwei Wochen von uns bearbeitet. Zudem wurde über die sinnvolle Kampagnisierung des Themas Teuerung beraten.

4) Welche Schritte habt ihr jeweils konkret für welches Projekt gesetzt?



Corona Härtefallfonds und Soforthilfetopf sind mittlerweile geschlossen und werden weiterhin laufend bearbeitet. Gemeinsam mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit wurden Planungsschritte für den ersten Kampagnenschwerpunkt der ÖH Kampagne vorgenommen und erste Kampagnenpostings und -aktionen erstellt, veröffentlicht und gemacht.

5) Was ist der momentane Umsetzungsstand eurer Projekte?

Siehe oben.

6) Wann erwartet ihr, dass die Projekte fertig umgesetzt sind?

Der Corona-Härtefallfonds und der Soforthilfetopf sollen im Laufe des Sommers abgearbeitet werden. Der Kampagnenschwerpunkt wird bis Herbst 2022 umgesetzt.

Wer ist bei welchen Projekten beteiligt? Wie sind die Aufgaben aufgeteilt?

Die Referentin ist an allen Projekten beteiligt. Die Sachbearbeiter_innen haben zwar besondere To-Dos, sind allerdings auch in alle laufenden Projekte miteinbezogen. Die Koordination der Kampagne liegt hauptsächlich beim Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

7) Welche Beschlüsse der Bundesvertretung, die euer Referat betreffen, sind zum jetzigen Stand noch nicht umgesetzt? Bitte um Auflistung mit Datum der Sitzung, in der sie beschlossen wurden, und der im Antrag festgelegten Deadline für die Umsetzung.

Ein Beschluss, der außerordentlichen Studierenden den Zugang zu dem Sozialfonds der Bundes-ÖH gewährt, ist noch nicht umgesetzt. Der Beschluss wurde auf der BV-Sitzung am 12. März gefasst und inkludierte keine Deadline.

Bis zur 1. ordentlichen Sitzung im WS 2022 soll laut 2. ordentlicher Sitzung des Sommersemesters 2022 eine aktive Bewerbung des Wohnfonds erfolgen sowie eine Positionierung zur Energiekostensteigerung und Teuerung erarbeitet und verbreitet werden. Diese Arbeitsaufträge sind aktuell in Umsetzung.

Der ebenfalls in der 2. ordentlichen Sitzung des Sommersemesters 2022 gefasste Beschluss, auch jenseits der StudFG Novelle auf die Forderungen des entwickelten und in der Kampagne "Beihilfen rauf, Sorgen runter" beworbenen Forderungspapiers weiterhin einzugehen, wird stetig umgesetzt. Hierbei wurde keine Deadline beschlossen.

8) Was für konkrete Schritte habt ihr in den letzten zwei Wochen gesetzt, um diese Beschlüsse umzusetzen?

Am 08.07. wurde ein Termin mit dem BMBWF durchgeführt, bei dem die Richtlinienänderungen durchbesprochen wurden. Die Vorschläge des Ministeriums werden nun mit den zuständigen Personen auf ihre Umsetzbarkeit überprüft.



Da die Forderungen der Kampagne “Beihilfen rauf, Sorgen runter” vor allem hinsichtlich der Teuerung aktuell blieben, konnte in Presseaussendungen und Terminen weiterhin auf die Forderungen der ÖH verwiesen werden.

Gemeinsam mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit sowie Sozialreferats-intern wurden Überlegungen angestellt, wie die ÖH ihre Forderungen und Maßnahmen gegen die Teuerung erarbeiten sowie wie diese nach außen getragen werden sollen. In diese Planungen wurden nun auch Personen aus anderen Referaten miteinbezogen.

9) Welche konkreten Schritte sind in den nächsten zwei Wochen geplant?

Das Thema Teuerung soll ÖH-intern sowie mit Kooperationspartner_innen weiterbesprochen werden.

Der Bewerbungstext des Wohnfonds wird für den nächsten ÖH Newsletter vorbereitet und angemeldet.

10) Wann erwartet ihr, dass die Anträge umgesetzt sind?

Die neuen Sozialfonds Richtlinien sollen bis WS 2023 in Kraft treten können.

Gleiches gilt für die Bewerbung des Wohnfonds sowie die Positionierungen, welche aber auch darüber hinaus aktuell bleiben.

11) Wie viele Beratungen wurden in den letzten zwei Wochen durchgeführt?

Diese Information wird im Rahmen des Jahresberichtes des Sozialreferats bereitgestellt.

12) Wie viele davon jeweils in Person, telefonisch, per E-Mail und per Videokonferenz?

s.O.

13) Wie viele Beratungen zum Sozialfonds wurden in den letzten zwei Wochen durchgeführt?

s.O.

14) Wie viele Wohnrechtsberatungen wurden in den letzten zwei Wochen durchgeführt? Wie viele davon waren Fragen aus dem Mietrecht?

Siehe Anfragebeantwortung vom 16.11.2021

15) Welche Tools wurden für die Abwicklung von Videokonferenzen verwendet?

Für Einzelfälle wird, vor allem mit Studierenden, die sich derzeit im Ausland befinden, Zoom für die Beratung genutzt werden. Diese Beratungen wurden als Telefonberatung gezählt.



16) Wie lang war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021.

17) Wie lang dauerten die Beratungen durchschnittlich?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

18) Wurden in den letzten zwei Wochen alle auf der Website ausgeschriebenen Beratungszeiten eingehalten?

Die Sozialberatungszeiten werden durchwegs eingehalten. Änderungen wurden rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht.

19) Wenn nein, warum nicht? Wurde klar kommuniziert, wenn keine Beratung stattgefunden hat?

Es gibt kaum Änderungen der regelmäßigen Beratungszeit. Änderungen der Beratungszeiten wurden rechtzeitig online veröffentlicht und auch telefonisch durch den Empfang weiterkommuniziert.

20) Wurden in den letzten zwei Wochen Anfragen von Vertreter_innen von Hochschulvertretungen an euer Referat gestellt?

Nein.

21) Wenn ja, wie viele wurden jeweils telefonisch, per E-Mail und per Videokonferenz gestellt und/oder beantwortet? Bitte um genaue Aufschlüsselung.

s.O.

22) Welche Hochschulvertretungen haben die Anfragen gestellt und worum ging es jeweils?

s.O.

23) Konnten die Anfragen positiv bearbeitet und etwaige Probleme gelöst werden? Wenn nein, wieso nicht und was waren das für Anliegen?

s.O.

24) Haben Vertreter_innen eures Referats in den letzten zwei Wochen Vertreter_innen von Hochschulvertretungen kontaktiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:

Nein.

25) Wer hat wen kontaktiert? Von welcher Hochschulvertretung ist die kontaktierte Person und in welcher Funktion ist sie dort tätig?



s.o.

26) Wie wurde die Person kontaktiert (telefonisch, in Person, Mail, Telegram, etc.)?

s.O.

27) Wieso wurde die Person kontaktiert?

s.O.

28) Bitte um Übermittlung des E-Mail- / Chatverlaufs oder eines Gedächtnisprotokolls von telefonischen Gesprächen oder Gesprächen in Person.

s.o.

29) Gab es in den letzten zwei Wochen interne Termine, Treffen oder Jour Fixes? (sowohl ÖH intern, als auch referatsintern) Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Fragen für jedes Treffen und jeden Jour Fixe

Ja, es fanden folgende Termine statt:

07.07.2022: Vergabegremium Soforthilfe (2h)

12.07.2022: Koalitions-gremium (2h)

14.07.2022: Sozref Öffref Jour Fixe (1h)

14.07.2022: Ehrenamtlichen SozRef Jour Fixe (1h)

20.07.2022: Sozialreferats Jour Fixe (1h)

21.07.2022: Sozref Öffref Jour Fixe (30 min)

21.07.2022: Ehrenamtlichen SozRef Jour Fixe (1h)

30) Ist es ein regelmäßig stattfindendes Treffen?

Das Koalitions-gremium tagt wöchentlich. Sozialreferats-, SozRef-ÖffRef und Ehrenamtlichen Jour Fixe tagen ebenfalls regelmäßig. Auch das Referats Jour Fixe findet monatlich statt. Diverse Vergabegremien sowie Bearbeitungstage finden unregelmäßig nach Bedarf statt.

31) Wer hat sich mit wem (online oder in Person) getroffen? Wer war bei diesen Treffen alles dabei? Wann hat das Treffen stattgefunden? Wie lange hat es gedauert?

Bei den Koalitions-gremien haben sich die Vorsitzenden, die HSG-Referate, die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, die Listensprecher_innen und weitere Personen der Koalitionsfraktionen getroffen.

Beim Ehrenamtlichen Jour Fixe sind alle Ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen des Sozialreferats dabei. Bei dem Sozialreferats Jour Fixe sind es Ehrenamtliche und Hauptamtliche Mitarbeiter_innen.



Beim SozRef-ÖffRef Jour Fixe waren beide Referentinnen und mehrere Sachbearbeiter_innen anwesend.

Beim Vergabegremium müssen laut Richtlinien jeweils eine Vertreter_in des Vorsitzes, des WiRefs und des SozRefs anwesend sein.

32) Gibt es Protokolle von diesen Treffen? Wenn ja, bitte um Übermittlung dieser. Wenn nein, bitte um Übermittlung von Gedächtnisprotokollen.

Protokolle können nach Terminvereinbarung mit der Referentin vor Ort eingesehen werden.

33) Was wurde bei diesem Treffen besprochen?

Bei den KGs wurde die tägliche Arbeit und Strategieplanung besprochen.

Bei den Jour Fixen des Sozialreferats wurde die tägliche Arbeit im Sozialreferat, der Bearbeitungsstand der laufenden Projekte und anstehende TO-Dos besprochen.

Beim SozRef-ÖffRef Jour Fixe wurde der öffentliche Auftritt vom Sozialreferat evaluiert und geplant.

Beim Vergabegremium wurde die Förderung von Studierenden beschlossen

34) Wie oft wurde in den letzten zwei Wochen im Referat die im Koalitionsvertrag festgeschriebene Möglichkeit, einen Safe Space auszurufen, in Anspruch genommen? Wie viele Personen haben dabei jeweils den Raum verlassen müssen und wie viele durften im Raum bleiben? Falls ihr euch nicht daran erinnern könnt - warum nicht, wurden so häufig Safe Spaces ausgerufen, dass ihr nicht einmal mehr eine ungefähre Schätzung abgeben könnt?

Diese Daten werden nicht erhoben.

35) Wie viele Termine bzw. Treffen gab es in den letzten zwei Wochen mit externen Stakeholder_innen?

Am 08.07.2022 fand die Besprechung der Sozialfonds-Richtlinienänderungen mit dem BMBWF statt.

Am 11.07.2022 fand ein Online-Treffen mit dem Institut für Kunsttherapie statt.

36) Wer hat sich konkret mit wem, wann und wie lange getroffen?

Die Sozialfonds-Richtlinienänderungen wurden von der Referentin sowie einer Angestellten des Sozialfonds durchbesprochen. Vonseiten des BMBWF haben zwei Personen am Gespräch teilgenommen. Aufgrund eines weiteren Themas war auch eine Person des ÖH Vorsitzteams im Call anwesend. Der Termin dauerte insgesamt rund 1h und fand über Zoom statt.



Beim Termin am 11.07. haben sich zwei Vertreter_innen des IKT mit zwei Angestellten und der Referentin bezüglich einer möglichen Kooperation zur Durchführung der im Sommersemester 2022 angebotenen Selbsthilfegruppe ausgetauscht. Der Termin dauerte rund 1h.

37) Gibt es Protokolle von diesen Treffen? Wenn ja, bitte um Übermittlung dieser. Wenn nein, bitte um Übermittlung von Gedächtnisprotokollen.

Protokolle können nach Terminvereinbarung mit der Referentin vor Ort eingesehen werden.

38) Bei welchen externen Stakeholder_innen habt ihr in den letzten zwei Wochen um Treffen angesucht? Wie lief dieser Kontakt?

Für den Kampagnenschwerpunkt wurde bei der GPA bezüglich einer gemeinsamen Aktion angefragt. Der Kontakt fand per Mail statt.

39) Wer hat angefragt?

Die Referentin hat den GPA-Jugendsekretär kontaktiert.

40) Mit welchen Personen seid ihr hier konkret in Kontakt?

s.O.

41) Mit welchem Zweck?

Für eine Beratungsaktion wurde um Unterstützung bei arbeitsrechtlichen Fragen gebeten.

42) Bitte um Übermittlung der Korrespondenzen.

Die Korrespondenz kann nach Terminvereinbarung mit der Referentin vor Ort eingesehen werden.

43) Wurden in den letzten zwei Wochen neue Kooperationen oder gemeinsame Projekt des Referats mit Unternehmen, Vereinen oder anderen Organisationen eingegangen und wie sehen diese Kooperationen oder gemeinsame Projekte aus? (insbesondere im Hinblick auf Arbeitsteilung, Kostentragung, Verantwortlichkeit, Haftung) Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

In den letzten zwei Wochen wurden keinen Kooperationen oder gemeinsame Projekte mit Unternehmen, Vereinen oder anderen Organisationen eingegangen.

44) Wurden in den letzten zwei Wochen bestehende Kooperationen oder gemeinsame Projekte beendet? Wenn ja, wie und wieso? Bitte schriftliche Vereinbarungen,



Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

s.O.

45) Wurden in den letzten zwei Wochen bestehende Kooperationen oder gemeinsame Projekte beendet? Wenn ja, wieso? Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

s.O.

46) Was für Schritte wurden in den letzten zwei Wochen gesetzt, um bestehende Kooperationen und gemeinsame Projekte (wie oben beschrieben) umzusetzen? Bitte um genaue Angabe.

s.O.

47) Wurden in den letzten zwei Wochen interne oder externe Schulungen oder Seminare durch euer Referat organisiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:

Nein.

48) Wie viele und zu welchen Themen?

s.O.

49) Wer hat diese Schulungen abgehalten?

s.O.

50) Wie habt ihr die Trainer_innen ausgewählt und wie lief der Auswahlprozess? Wurde darauf geachtet, dass es sich bei den Trainer_innen nach Möglichkeit um FLINT*-Personen handelt? Falls die Schulung von zwei Männern gehalten wurde: wie rechtfertigt ihr das? Wie hoch war das Honorar?

s.O.

51) Wie viel haben diese Schulungen oder Seminare jeweils gekostet?

s.O.

52) Wer hat an diesen Schulungen/Seminaren alles teilgenommen? Bitte um Übermittlung der genauen Teilnehmerlisten.

s.O.



53) Haben Mitglieder eures Referates in den letzten zwei Wochen an Schulungen oder Seminaren teilgenommen, die nicht von eurem Referat organisiert wurden? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:

Nein

54) Wer hat an welcher Schulung/Seminar teilgenommen?

s.O.

55) Was war Sinn dieser Schulung/ dieses Seminars?

s.O.

56) Wer hat diese Schulung/dieses Seminar organisiert? Wer war Trainer_in?

s.O.

57) Wie viel hat die Teilnahme an dieser Schulung/ diesem Seminar gekostet?

s.O.

58) Wurden in den letzten zwei Wochen Veranstaltungen organisiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen pro organisierter Veranstaltung:

Nein.

59) Was war jeweils Thema und Konzept der Veranstaltung?

s.O.

60) Wie viele Leute haben teilgenommen? Wie viele waren davon Externe (also Personen ohne Bezug zur ÖH)?

s.O.

61) Wie viel Geld hat diese Veranstaltungen gekostet? Wofür wurde dieses Geld genau ausgegeben?

s.O.

62) Wie viel wurde als Honorar an Personen ausgezahlt? Wer waren diese Personen, wie viel Geld haben sie jeweils erhalten? Welche Leistungen haben diese Personen konkret erbracht?

s.O.

63) Wie viele Förderanträge wurden in den letzten zwei Wochen gestellt?



Diese Information wird im Rahmen des Jahresberichtes des Sozialreferats bereitgestellt.

64) Wie viele der Förderanträge wurden genehmigt?

Diese Information wird im Rahmen des Jahresberichtes des Sozialreferats bereitgestellt.

65) Wie viele der Förderanträge wurden abgelehnt? Wieso wurden diese abgelehnt?

Diese Information wird im Rahmen des Jahresberichtes des Sozialreferats bereitgestellt.

66) Wie viele der Förderanträge wurden ungültig eingereicht?

Diese Information wird nicht erhoben.

67) Wie viele der Förderanträge wurden zurückgezogen?

Es wurden keine Förderanträge zurückgezogen.

68) Wie viele der Förderanträge wurden zuerst genehmigt und dann wegen falschen Angaben seitens des/der Antragsteller_in doch abgelehnt, bzw. die Antragssumme zurückgefordert?

Das ist nie passiert.

69) Aus welchen Bundesländern und von welchen Hochschulen kommen die Antragsteller_innen? Bitte um Aufschlüsselung je Bundesland und Hochschule und Übermittlung dieser.

Alle, die eine Kooperation mit der ÖH haben. Jene Aufschlüsselungen werden nur am Ende des Jahres aufbereitet.

70) Welche Sachbearbeiter_innen haben in den letzten zwei Wochen wie viele Förderanträge bearbeitet?

Es wird keine Aufzeichnung über die Menge der pro Person bearbeiteten Anträge geführt. Von allen Sachbearbeiter_innen wurden Soforthilfe- oder Coronahärtefallfondsanträge bearbeitet.

71) Wie lang ist die durchschnittliche Bearbeitungsdauer?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021.

72) Wie viel Geld wurde in den letzten zwei Wochen ausgeschüttet?

Diese Information wird im Rahmen des Jahresberichtes des Sozialreferats bereitgestellt.



73) Welche konkreten Schritte wurden in den letzten beiden Wochen bezüglich dem Projekt “Expert_innenpapier ‘Soziale Strategien zum StudFG’”, wie es im Koalitionsvertrag festgeschrieben wurde, gesetzt und von wem genau?

Dieses Projekt ist bereits abgeschlossen.

74) Konnten hier in den letzten zwei Wochen Zwischenziele oder Ergebnisse erreicht werden? Wenn ja, welche genau?

s.O.

75) Wurden externe Personen (gleich ob gegen Entgelt oder unentgeltlich) für dieses Projekt hinzugezogen oder um Rat gefragt? Wenn ja, wen genau, was sind deren Kompetenzen und wofür wurde sie jeweils hinzugezogen? Sollten die extern zugezogenen Personen Entgelt bekommen haben, bitte um Beantwortung folgender Fragen:

s.O.

76) Was genau waren ihre Leistungen?

s.O.

77) Wie erfolgte die Bezahlung?

s.O.

78) Wurde eine Honorarnote ausgestellt? Wenn ja, bitte um Übermittlung.

s.O.

79) Wie viel Geld hat die Person bis jetzt insgesamt im Zuge dieses Projektes erhalten und wie viel in den letzten zwei Wochen?

s.O.

80) Sollten in den letzten zwei Wochen keine Schritte gesetzt worden sein – wieso nicht?

s.O.

81) Wie bewertet ihr die aktuelle Relevanz dieses Projektes?

s.O.

82) Welche konkreten Schritte wurden in den letzten zwei Wochen bezüglich dem Projekt “Pilotprojekt Teilzeitstudium”, wie es im Koalitionsvertrag festgeschrieben wurde, gesetzt und von wem genau?

Daran hat sich seit der Anfragebeantwortung vom 17.03. nichts verändert.



83) Konnten hier in den letzten beiden Wochen Zwischenziele oder Ergebnisse erreicht werden? Wenn ja, welche genau?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

84) Wurden externe Personen (gleich ob gegen Entgelt oder unentgeltlich) für dieses Projekt hinzugezogen oder um Rat gefragt? Wenn ja, wen genau, was sind deren Kompetenzen und wofür wurde sie jeweils hinzugezogen? Sollten die extern zugezogenen Personen Entgelt bekommen haben, bitte um Beantwortung folgender Fragen:

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

85) Was genau waren ihre Leistungen?

s.O.

86) Wie erfolgte die Bezahlung?

s.O.

87) Wurde eine Honorarnote ausgestellt? Wenn ja, bitte um Übermittlung.

s.O.

88) Wie viel Geld hat die Person bis jetzt insgesamt im Zuge dieses Projektes erhalten und wie viel in den letzten zwei Wochen?

s.O.

89) Sollten seit Beginn der Funktionsperiode keine Schritte gesetzt worden sein – wieso nicht?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

90) Wie bewertet ihr die aktuelle Relevanz dieses Projektes?

Siehe Anfragebeantwortung vom 20.09.2021

91) Welche konkreten Schritte wurden in den letzten zwei Wochen bezüglich dem Projekt “Workshop Toolkit”, wie es im Koalitionsvertrag festgeschrieben wurde, gesetzt und von wem genau?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

92) Konnten hier in den letzten beiden Wochen Zwischenziele oder Ergebnisse erreicht werden? Wenn ja, welche genau?

Nein



93) Wurden externe Personen (gleich ob gegen Entgelt oder unentgeltlich) für dieses Projekt hinzugezogen oder um Rat gefragt? Wenn ja, wen genau, was sind deren Kompetenzen und wofür wurde sie jeweils hinzugezogen? Sollten die extern zugezogenen Personen Entgelt bekommen haben, bitte um Beantwortung folgender Fragen:

Es wurden keine externen Personen hinzugezogen.

94) Was genau waren ihre Leistungen?

s.O.

95) Wie erfolgte die Bezahlung?

s.O.

96) Wurde eine Honorarnote ausgestellt? Wenn ja, bitte um Übermittlung.

s.O.

97) Wie viel Geld hat die Person bis jetzt insgesamt im Zuge dieses Projektes erhalten und wie viel in den letzten zwei Wochen?

s.O.

98) Sollten in den letzten zwei Wochen keine Schritte gesetzt worden sein – wieso nicht?

Weil das Projekt erst zu einem späteren Zeitpunkt startet.

99) Wie bewertet ihr die aktuelle Relevanz dieses Projektes?

Siehe Anfragebeantwortung vom 20.09.2021

100) Welche konkreten Schritte wurden in den letzten zwei Wochen bezüglich dem Projekt "Fördertopf für soziale Durchlässigkeit", wie es im Koalitionsvertrag festgeschrieben wurde, gesetzt und von wem genau?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 14.12.2021.

101) Konnten in den letzten zwei Wochen Zwischenziele oder Ergebnisse erreicht werden? Wenn ja, welche genau?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 14.12.2021.

102) Wurden externe Personen (gleich ob gegen Entgelt oder unentgeltlich) für dieses Projekt hinzugezogen oder um Rat gefragt? Wenn ja, wen genau, was sind deren Kompetenzen und wofür wurde sie jeweils hinzugezogen? Sollten die extern zugezogenen Personen Entgelt bekommen haben, bitte um Beantwortung folgender Fragen:



Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

103) Was genau waren ihre Leistungen?

s.O.

104) Wie erfolgte die Bezahlung?

s.O.

105) Wurde eine Honorarnote ausgestellt? Wenn ja, bitte um Übermittlung.

s.O.

106) Wie viel Geld hat die Person bis jetzt insgesamt im Zuge dieses Projektes erhalten und wie viel in den letzten zwei Wochen?

s.O.

107) Sollten in den letzten zwei Wochen der Funktionsperiode keine Schritte gesetzt worden sein – wieso nicht?

s.O.

108) Wie bewertet ihr die aktuelle Relevanz dieses Projektes?

Siehe Anfragebeantwortung vom 20.09.2021

109) Welche konkreten Schritte wurden in den letzten beiden Wochen bezüglich dem Projekt "Gütesiegel Praktikum", wie es im Koalitionsvertrag festgeschrieben wurde, gesetzt und von wem genau?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

110) Konnten in den letzten zwei Wochen Zwischenziele oder Ergebnisse erreicht werden? Wenn ja, welche genau?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

111) Wurden externe Personen (gleich ob gegen Entgelt oder unentgeltlich) für dieses Projekt hinzugezogen oder um Rat gefragt? Wenn ja, wen genau, was sind deren Kompetenzen und wofür wurde sie jeweils hinzugezogen? Sollten die extern zugezogenen Personen Entgelt bekommen haben, bitte um Beantwortung folgender Fragen:

Es wurden keine externen Personen hinzugezogen.

112) Was genau waren ihre Leistungen?

s.O.



113) Wie erfolgte die Bezahlung?

s.O.

114) Wurde eine Honorarnote ausgestellt? Wenn ja, bitte um Übermittlung.

s.O.

115) Wie viel Geld hat die Person bis jetzt insgesamt im Zuge dieses Projektes erhalten?

s.O.

116) Sollten in den letzten zwei Wochen keine Schritte gesetzt worden sein – wieso nicht?

Dies war nicht notwendig.

117) Wie bewertet ihr die aktuelle Relevanz dieses Projektes?

Siehe letzte Anfragebeantwortung vom 20.09.2021

118) Wurde seitens des Referates in den letzten zwei Wochen rechtliche Beratung angefragt?

Abgesehen von der ÖH internen rechtlichen Beratung und der rechtlichen Beratung bei Klagen wurde keine externe rechtlichen Beratung in Anspruch genommen.

119) Wenn ja, zu welcher Thematik? Wie viel hat die Beratung gekostet? Bitte um Übermittlung der E-Mail-Korrespondenz, bzw. um Anfertigung eines Gedächtnisprotokolls von etwaigen Telefonaten oder Gesprächen in Person.

s.O.

120) Wenn nein, wieso nicht?

Es war nicht notwendig.

121) Wer hat diese Anfragen beantwortet? Falls mehrere Personen in die Anfragebeantwortung involviert waren, wer hat welche Frage beantwortet?

Die Referentin.

122) Wurde bei der Anfragebeantwortung juristische Beratung hinzugezogen?

Es wurde keine juristische Beratung hinzugezogen

123) Wenn ja, wen genau und in welchem Ausmaß? Bitte um Übermittlung der Korrespondenzen und der Rechtsauskunft.



Österreichische HochschülerInnenschaft

Bundesvertretung

Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien

Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36

IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

UID: ATU55795606



s.O.